

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 69

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 8. Mai — Berne, le 8 Mai — Berna, li 8 Maggio.

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiana

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Commerce des déchets d'or et d'argent. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délégations du conseil fédéral. Rapport du consulat à San Francisco. Ausstellungen. Expositions. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 3. Mai. Unter dem Namen **Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine** hat sich mit Sitz in Zürich am 23. März 1890 eine Genossenschaft gebildet, welche die bei einer Schießübung von einem Unfall betroffenen Zeiger, Kleiber und Schreiber zu entschädigen und Schützen bei Unfällen durch das Schießen zu versichern bezweckt. Die Genossenschaft hat zum Betriebe der Unfallversicherung am 15. April 1890 die bundesrätliche Bewilligung erhalten. Mitglieder der Genossenschaft sind und werden schweizerische Schützenvereine, welche nach den kantonalen Gesetzen juristische Persönlichkeit erlangt haben oder in das Handelsregister sich eintragen ließen. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch die Bezahlung der von den Vereinen nach ihrer Größe zu entrichtenden Prämien von zehn bis fünfzig Franken und einer Eintrittsgebühr von fünf bis zwölf Franken erworben; erstere dürfen im Maximum aber auch bis 150% der einfachen Jahresprämie betragen. Austrittserklärungen müssen dem Vorstände je bis Mitte Dezember eingereicht werden, andernfalls die Mitgliedschaft und Beitragspflicht weiter dauert. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet ein Garantie- und Reservefonds im Betrage von mindestens 20,000 Fr., welcher durch die Ausgabe von verzinslichen und nur durch die Genossenschaft kündbaren Antheilscheinen gebildet wird und stetsfort auf dieser Höhe zu erhalten ist. Jede persönliche Haft der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Betriebsüberschüsse werden zur Aeufnung des Reservefonds, sowie zur Rückzahlung hiezu ausgelöster Antheilscheine verwendet; nach Einlösung aller solcher fallen die Betriebsüberschüsse so lange in den Reservefonds, bis er seine statutengemäße Höhe um 25% überschritten hat, und es können hienach die Eintrittsgebühren und Prämien erniedrigt werden. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern (Präsident, Vize-Präsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzer) leitet die Genossenschaft, vertritt dieselbe gerichtlich und außergerichtlich, und es führt der Präsident oder Vize-Präsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Stutz-Hausheer in Wiedikon, Vize-Präsident Heinrich Hämig-Roth in Riesbach, Aktuar Carl Emil Bryner in Außersihl, Kassier J. Jakob Ernst in Wiesendangen; weitere Mitglieder sind: Fr. Burghard in Wädenswil, J. Jakob Erni, Lehrer, in Außersihl und Johannes Egli in Bauma. Geschäftslokal: Das Domizil des Präsidenten, Zurlindenstraße 18, Wiedikon.

3. Mai. Inhaber der Firma **J. A. Weder** in Zürich ist Jean Arthur Weder von Danzig, Preußen, in Zürich. Papeterie und Fabrikation von Stempeln und Affichen. Währe 5.

3. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Vetter** in Zürich ist Johannes Vetter von und in Zürich. Glaswaaren- und Kellereiartikel. Zum Steinberg, Neumarkt 6.

3. Mai. Inhaber der Firma **R. Duran** in Außersihl ist Raphael Duran von Barcelona, Spanien, in Außersihl. Verkauf spanischer Weine. Zum Werdgarten 16.

3. Mai. Die Firma **G. Egger in Enge** (S. H. A. B. 1883, pag. 693) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 2. Mai. Die Firma **Fried. Jost in Bern** (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 58) ist in Folge Abtretung des Geschäftes an den Sohn der bisherigen Inhaberin, Frau Wittwe Maria Magdalena Jost geb. Jost, erloschen.

Inhaber der Firma **Fried. Jost** in Bern ist Herr Emil Albert Friedrich Jost von und in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei, Schießpulver und Munition. Spitalgasse Nr. 29.

3. Mai. Die **Kollektivgesellschaft unter der Firma Gfeller & L. Dahinden** in Bern (S. H. A. B. vom 17. März 1890, pag. 209) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Die Herren Arnold Gfeller von Röthenbach und Johann Friedrich Schori von Radelfingen, beide in Bern, haben unter der Firma **Gfeller & Schori** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai

1890 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gfeller & L. Dahinden übernimmt. Buchdruckerei, Zeughausgasse 24.

Bureau Laupen.

3. Mai. Die im Handelsregister von Laupen unterm 16. Mai 1888 eingetragene **Küesereigenossenschaft Gurbrü** in Gurbrü (S. H. A. B. 1888, pag. 500) hat in ihrer Hauptversammlung vom 13. April 1890 auf die Dauer von zwei Jahren als Vorstandsmitglieder gewählt die Herren: 1) Johannes Hurni («Amnes»), Landwirth in Gurbrü, als Präsident; 2) Friedrich Bucher, Landwirth auf dem Jerisberghof, als Vize-Präsident; 3) Samuel Hurni, Posthalter in Gurbrü, als Sekretär.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 2. Mai. Die Firma **Zimmermann-Staller** in Hochdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 48) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **W^{we} Zimmermann-Helfenstein** in Hochdorf ist Wittve Nina Zimmermann geb. Helfenstein von Ballwil, in Hochdorf. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

2. Mai. Die Firma **Roman Scherer** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 30) ertheilt Prokura an Joseph Schmid von Hitzkirch, in Luzern.

2. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Melliger** in Ballwil ist Johann Melliger von Aristau (Aargau), wohnhaft in Rütli, Gemeinde Ballwil, Postkreis Inwil. Natur des Geschäftes: Mehlhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1890. 2. Mai. Inhaber der heute entstandenen Einzelfirma **Ulrich Fasel** in St. Antony ist Ulrich Fasel von und in St. Antony. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 2. Mai. Frau Johanna Luise Thiele-Goldbeck von Erwitte, Preußen, und Philipp Stork von Arheilgen, Hessen, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Thiele & Stork** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche mit dem 1. Februar 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Claragraben 26.

3. Mai. Die Firma **S. Dreyfus-Bernheim** in Basel widerruft die an **Samuel Dreyfus** ertheilte Prokura. (S. H. A. B. 1886, Oktober 2., Nr. 91, Seite 640.)

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 2. mai. Jules Cachin de Cerniaz, fondeur-mécanicien, et Charles Isoz de Château-d'Oex, fondeur-appareilleur, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Cachin & Isoz fondeurs-mécaniciens-appareilleurs**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1890. Elle a son siège à Lausanne et a pour but l'industrie de fondeurs-mécaniciens et appareilleurs. Chaque associé a la signature sociale, mais la société ne sera engagé que par la signature collective des deux associés.

3 mai. Sous la raison sociale **Société immobilière de S^r Maur** il a été fondé, par statuts notariés Louis Fiaux le 29 avril 1890, une société anonyme ayant pour but la gérance et la vente des immeubles que les frères Maurel possèdent au territoire de la commune de Lausanne. Cette société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt-cinq mille francs, divisés en cinquante actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement souscrites et libérées d'un cinquième. Toutes les publications émanant de la société et qui sont imposées par les statuts ou les lois sont insérées dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un comité composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de trois ans et rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers et, en ce qui concerne l'administration, il peut transmettre ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à un gérant pris en dehors du comité. Le comité a délégué la signature sociale au gérant, M. Paul Jaccottet directeur, à Lausanne.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 2 mai. Nicolas Rothen et Hermann Rothen, les deux de Wahlern (Berne) et les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **N. & H. Rothen**, une société en nom collectif commencée le 23 avril 1890. Genre de commerce: Exploitation d'un atelier de montage de boîtes de montres en or. Bureaux: Rue du Puits, n^o 13.

Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1889.

Zusammengestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Ordnungsnummer N ^o de l'ordre	Firma Raison sociale	Eigene Gelder Ende 1888 Fonds propres fin 1888			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1889 Capital ayant droit au bénéfice en 1889.	Bruttogewinn Produit brut	%	Verwendung des Bruttogewinnes — Répartition										
		Aktien und Dotationen Actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn- Saldo Solde du bénéfice à nouveau				Verwaltungs- kosten Frais d'adminis- tration	%	Steuern Impôts	%	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	%					
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	6,000,000	1) 988,767	99 740 78	6,000,000	614,680	81	10,245	100,918	82	1,252	56,201	90	0,937	30,000	—	0,500	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	3,000,000	799,142	—	1,994 48	3,000,000	269,881	25	8,904	52,414	65	1,747	1,500	—	0,000	20,599	30	0,687
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	80,570	90 4) —	10,000,000	988,949	86	9,289	255,479	91	2,005	72,771	32	0,728	89,927	10	0,899	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	1,000,000	680,000	—	3,020 38	1,000,000	287,284	45	25,728	113,583	40	11,358	13,504	22	1,250	98,927	60	9,893
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,500,000	900,000	—	4,001 38	4,500,000	404,410	68	8,957	45,995	23	1,022	58,045	05	1,900	5,986	70	0,133
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	700,000	110,000	—	4,828 20	700,000	90,630	79	12,047	26,478	54	3,788	8,142	62	1,103	1,543	88	0,220
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,000,000	660,000	5) 13,775	82	3,000,000	257,701	04	8,590	41,202	42	1,372	11,100	—	0,870	10,793	89	0,860
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	—	54,442 44	6,000,000	768,749	57	12,812	128,915	47	2,138	37,490	65	0,825	68,449	45	1,141
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	2,734,000	408,142	15	3,540 72	2,860,000	497,176	06	17,884	115,915	47	4,058	14,371	63	0,803	39,501	01	1,381
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000	800,000	—	954 92	1,000,000	212,914	04	21,201	81,732	54	8,173	20,654	45	2,063	5,116	85	0,212
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	3,000,000	878,000	—	23,428 05	3,000,000	325,509	80	10,850	65,317	35	2,177	12,632	70	0,421	20,363	45	0,679
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,008,115	65	—	2,000,000	321,132	20	16,056	76,605	64	3,880	21,000	—	1,000	23,201	91	1,160
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	1,000,000	882,500	30	—	1,000,000	375,474	02	37,547	69,085	10	6,909	14,000	—	1,400	6,723	49	0,672
14	Banque du Commerce, Genève	10,000,000	555,000	—	1,968 55	10,000,000	784,081	55	7,841	174,476	70	1,745	88,852	—	0,388	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	2,000,000	165,293	30	—	2,000,000	203,982	35	10,199	38,943	81	1,947	3,000	—	0,150	1,017	50	0,051
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	394,000	—	1,051 79	6,000,000	524,240	63	8,737	96,372	16	1,000	78,442	—	1,307	5,000	—	0,083
17	Bank in Basel, Basel	8,000,000	944,492	75	4,978 75	8,000,000	794,630	64	9,232	158,517	24	1,382	68,000	—	0,300	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	200,000	—	10,292 10	4,000,000	466,343	12	11,058	82,210	06	2,055	33,488	55	0,387	82,533	75	2,088
19	Banque de Genève, Genève	2,500,000	428,440	—	3,431 25	2,500,000	276,023	05	11,041	66,535	15	2,661	23,743	05	0,300	41,747	95	1,070
20	Crédit Gruyérien, Bulle	500,000	221,475	02	4,979 60	500,000	83,967	99	16,794	15,961	37	3,192	5,902	65	1,181	15,930	—	3,166
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	3,481,429	50	110,287 44	12,000,000	1,487,001	82	12,892	348,616	92	2,005	111,613	50	0,230	169,155	67	1,410
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	250,000	—	2,765 95	1,500,000	258,080	03	17,202	65,757	86	4,284	18,691	40	1,346	69,925	82	4,682
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	2,400,000	215,000	—	6,349 71	2,400,000	218,525	34	9,105	40,112	60	1,071	18,239	65	0,888	31,473	20	1,811
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg .	750,000	1,790,244	15	—	750,000	247,505	74	33,001	88,119	61	5,385	13,328	09	1,777	19,368	31	2,252
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	3,078,250	—	6,273 39	12,000,000	1,471,204	42	12,200	304,826	92	2,040	97,708	53	0,814	234,962	61	1,058
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . . .	500,000	189,971	67	—	500,000	63,235	11	12,047	9,312	29	1,862	1,219	80	0,244	5,209	23	1,042
27	Kant. Spar- und Leihkasse Nidw., Stans . . .	500,000	15,928	54	—	500,000	41,904	43	8,831	7,177	89	1,436	499	80	0,100	—	—	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	500,000	111,000	—	2,480 02	500,000	54,975	87	10,095	15,343	52	3,000	3,331	71	0,066	—	—	—
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	4,000,000	16,000	—	658 76	4,000,000	290,291	08	7,257	84,656	39	2,116	21,000	—	0,325	7,117	30	0,178
30	Banq. commerc. neuchâteloise, Neuchâtel .	4,000,000	1,200,000	—	5,000 —	4,000,000	315,286	12	7,888	62,488	07	1,562	27,798	05	0,608	1,000	—	0,025
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,000,000	107,021	27	—	1,000,000	112,187	78	11,219	29,909	70	2,031	8,993	55	0,800	857	25	0,066
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	440,371	47	—	1,000,000	155,997	02	15,000	37,375	95	3,737	10,500	—	1,000	8,445	—	0,645
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	190,000	—	20,611 24	5,000,000	433,177	33	8,662	113,625	61	2,272	28,000	—	0,360	25,756	85	0,515
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	70,387	05	—	500,000	54,191	86	10,838	7,305	34	1,061	500	—	0,100	4,167	30	0,838
		122,584,000	22,854,538	71	291,805 62	122,710,000	13,701,232	85	11,106	2,970,389	70	2,421	1,001,261	87	0,816	1,144,801	87	0,923
		—	—	—	—	122,274,000	12,875,915	91	10,321	2,924,344	87	2,202	964,050	70	0,788	821,476	70	0,679

Bemerkungen.

- 1) Kapital-Amortisations-Konto im Betrage von Fr. 204,741. 49 inbegriffen.
 - 2) Nachträglich vom Regierungsrath bestimmte Zuweisung aus dem Reingewinn von 1888 im Betrage von Fr. 30,000 inbegriffen.
 - 3) Nachträglich vom Großen Rath bestimmte Zuweisung aus dem Reingewinn von 1888 im Betrage von Fr. 7,021. 27 inbegriffen.
 - 4) Der ganze Gewinn-Saldo von 1888 im Betrage von Fr. 569,352. 80 ist im Laufe des Jahres 1889 durch Beschluß des Regierungsrathes vertheilt worden.
 - 5) Von dem Gewinn-Saldo-Vortrag auf Ende 1888 im Betrage von Fr. 177,775. 82 ist laut Beschluß des Kantonsrathes ein Betrag von Fr. 164,000 im Laufe des Jahres 1889 vertheilt worden.
 - 6) Vorschriftsgemäße Tilgungsrate an der Bauschuld.
 - 7) Zuweisung von Fr. 40,000 nach Antrag der Bankvorsteherschaft inbegriffen.
 - 8) Die Verwendung des Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds ist Sache des Regierungsrathes, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze Rest von Fr. 514,838. 73 ist daher als unvertheilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen.
 - 9) Gewinn-Saldo-Vortrag nach Antrag der Bankvorsteherschaft.
- Bern, im April 1890.

Observations.

- 1) Y compris le compte d'amortisation du capital de fr. 204,741. 49.
 - 2) Y compris allocation subséquente de fr. 30,000 du bénéfice net de 1888 suivant décision du conseil d'état.
 - 3) Y compris allocation subséquente de fr. 7,021. 27 du bénéfice net de 1888 suivant décision du grand conseil.
 - 4) Le montant total du bénéfice de 1888 de fr. 569,352. 80 a été réparti dans le courant de l'année 1889 suivant décision du conseil d'état.
 - 5) Sur le montant du report à nouveau à la fin de 1888 de fr. 177,775. 82, il a été réparti une somme de fr. 164,000 dans le courant de 1889, suivant décision du grand conseil.
 - 6) Amortisation prévue pour le compte de bâtisse.
 - 7) Y compris fr. 40,000 allocation suivant proposition du conseil de la banque.
 - 8) L'emploi du bénéfice net, moins les intérêts du fonds de réserve est dans la compétence du conseil d'état, qui décide dans le courant de l'année. Le reste total de fr. 514,838. 73 est par conséquent reporté à nouveau comme bénéfice non réparti.
 - 9) Report à nouveau suivant proposition du conseil de la banque.
- Berne, avril 1890.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre à souche prescrit par l'article 1^{er} de la loi, au Bureau de contrôle des ouvrages d'or et d'argent, à Granges, fondeur et essayeur.

Berne, le 5 mai 1890.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Postdampfschiffe*. Die britische Postverwaltung bringt zur Kenntniß, daß im laufenden Monat von Liverpool folgende Schiffe nach der West- und Südwestküste von Afrika abgehen werden:

- 1) Am 3. 17. und 31.: nach Gorea, Dakar, Bathurst, Grand-Bassa, Half-Jack, Salt-Pond, Addah, Benin und New-Calabar.
- 2) Am 7. und 23.: nach Sierra-Leone, Kru-Küste, Accra, Bonny, Old-Calabar, Fernando Po und Kamerun.
- 3) Am 10.: nach Monrovia, Grand-Bassam, Quitta, Brass, Akassa und Opobo.

Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice 1889.

Tableau dressé par l'inspecteur des banques d'émission.

du produit brut		Verwendung des Reingewinnes Répartition du produit net								Andere Zuweisungen an die Reserven Autres dotations aux réserves		Eigene Gelder Ende 1889 Fonds propres fin 1889				Ordnungsnummer Numéro d'ordre							
Reingewinn Produit net	%	Dividende Dividende	%	Reserven Réserves	%	Gemeinnützige Zwecke Oeuvres de bienfaisance	Mutation des Gewinn-Saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau	%	Aktien und Dotationen Actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn- Saldo Solde du bénéfice à nouveau												
427,560	09	7,128	318,833	35	5,808	109,550	71	1,328	—	—	—	323	97	0,006	—	1,206	75	6,000,000	1,097,111	95	416	81	1
195,317	30	6,510	142,250	—	4,742	53,967	80	1,799	—	—	—	900	50	0,031	—	—	—	3,000,000	853,109	80	1,093	93	2
520,771	53	5,297	—	—	5,932	80	0,050	—	—	—	514,838	73	5,148	—	67,750	—	—	10,000,000	154,253	70	514,838	98	3
61,269	23	6,137	60,000	—	6,000	4,000	0,400	—	—	—	2,780	77	0,273	—	—	—	—	1,000,000	684,000	—	289	56	4
294,883	70	6,542	292,500	—	6,500	—	—	—	—	—	1,883	70	0,043	—	—	—	—	4,500,000	900,000	—	5,885	08	5
54,465	75	7,781	42,000	—	6,000	6,000	0,857	100	0,014	—	6,365	75	0,010	—	—	—	—	700,000	116,000	—	11,193	95	6
194,605	23	6,487	155,500	—	5,183	40,000	1,323	—	—	—	894	77	0,019	—	—	—	—	3,000,000	700,000	7)	12,881	05	7
584,794	—	8,913	537,000	—	8,950	—	—	500	0,008	—	2,706	—	0,045	—	—	—	—	6,000,000	600,000	—	51,736	44	8
327,987	95	11,447	210,000	—	7,843	110,063	90	3,340	700	0,024	6,619	05	0,281	69,485	—	—	—	3,000,000	582,696	05	10,159	77	9
105,410	20	10,541	90,000	—	9,000	10,000	1,000	—	—	—	5,410	20	0,541	—	—	—	—	1,000,000	810,000	—	6,365	12	10
227,196	30	7,572	195,000	—	6,509	35,000	1,107	—	—	—	2,803	70	0,094	—	—	—	—	3,000,000	913,000	—	20,624	35	11
200,324	65	10,016	142,000	—	7,100	55,324	65	2,016	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,000,000	1,066,440	30	—	—	12
285,665	43	28,566	237,032	33	23,708	48,633	10	4,848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000,000	931,133	40	—	—	13
520,752	85	5,208	500,000	—	5,000	—	—	—	—	—	20,752	85	0,208	—	—	—	—	10,000,000	555,000	—	22,721	40	14
161,021	04	8,051	136,189	70	6,809	24,831	34	1,342	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,000,000	190,124	64	—	—	15
344,426	47	5,741	300,000	—	5,000	36,000	0,800	—	—	—	8,426	47	0,141	—	—	—	—	6,000,000	430,000	—	9,478	26	16
568,113	40	7,301	512,000	—	6,400	55,507	25	0,094	—	—	606	15	0,007	—	—	—	—	8,000,000	1,000,000	—	5,584	90	17
268,115	76	6,708	240,000	—	6,500	25,000	0,225	—	—	—	3,115	76	0,078	—	—	—	—	4,000,000	225,000	—	13,407	86	18
144,001	90	5,780	115,000	—	4,800	30,167	50	1,207	—	—	1,165	60	0,047	—	—	—	—	2,500,000	458,607	50	2,265	65	19
46,173	97	9,235	32,500	—	6,500	15,000	3,000	—	—	—	1,326	03	0,205	—	—	—	—	500,000	236,475	02	3,653	57	20
857,615	73	7,147	471,856	50	3,332	375,000	3,125	—	—	—	10,759	23	0,090	—	—	—	—	12,000,000	3,848,286	—	121,046	67	21
103,654	95	6,910	105,000	—	7,000	—	—	—	—	—	1,345	05	0,090	—	—	—	—	1,500,000	250,000	—	1,420	90	23
131,699	89	5,488	132,000	—	5,500	5,000	0,208	—	—	—	5,300	11	0,220	—	—	—	—	2,400,000	220,000	—	1,049	60	24
176,689	73	23,559	—	—	—	176,689	73	23,559	—	—	—	—	—	572,815	25	—	—	750,000	2,539,749	13	—	—	25
833,706	36	6,848	768,000	—	6,400	66,000	0,850	—	—	—	293	64	0,002	—	—	—	—	12,000,000	3,144,250	—	5,979	75	26
47,493	79	9,499	41,245	36	8,240	6,248	43	1,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500,000	196,220	10	—	—	27
34,226	74	6,345	31,295	05	6,250	2,931	69	0,588	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500,000	18,855	23	—	—	28
36,300	64	7,300	30,000	—	6,000	6,000	1,200	—	—	—	300	64	0,060	—	—	—	—	500,000	117,000	—	2,730	66	29
177,517	39	4,438	170,400	—	4,260	6,400	0,100	—	—	—	717	39	0,018	—	—	—	—	4,000,000	22,400	—	1,376	15	30
224,000	—	5,000	224,000	—	5,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,000,000	1,200,000	—	5,000	—	31
72,427	28	7,342	54,073	22	5,407	18,354	06	1,836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000,000	125,375	33	—	—	32
99,676	07	9,908	40,047	54	4,005	59,623	53	5,083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000,000	500,000	—	—	—	33
265,794	87	5,816	208,793	70	4,176	60,000	1,200	—	—	—	2,998	83	0,060	—	—	—	—	5,000,000	250,000	—	17,612	41	34
42,219	22	8,444	32,359	61	6,472	9,859	61	1,972	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500,000	80,246	66	—	—	35
8,584,779	41	6,306	6,566,376	36	5,351	1,460,096	10	1,190	1,300	0,001	557,006	95	0,454	700,700	—	—	—	122,850,000	25,015,334	81	848,812	57	—
8,166,043	64	6,379	6,046,076	70	4,945	1,348,391	26	1,103	600	0,000	770,975	68	0,031	326,745	61	—	—	—	—	—	—	—	—

Postes. Paquebots-poste. L'administration des postes britanniques nous informe que dans le courant de ce mois les vaisseaux suivants partiront pour les côtes de l'ouest et du sud-ouest de l'Afrique, savoir:
 1^o les 8, 17 et 31, pour Gorée, Dakar, Bathurst, Grand-Bassa, Half-Jack, Salt-Pend, Adah, Benin et New-Calabar;
 2^o les 7 et 23, pour Sierra-Leone, Côte de Croo, Accra, Bonny, Vieux-Calabar, Fernando Po et Cameroun;
 3^o le 10, pour Monrovia, Grand-Bassam, Quitta, Brass, Akassa et Opobo.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen. Sitzung vom 6. Mai 1890.

Handelsregister und Handelsamtsblatt. Das Bundesgesetz zur Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister vom 11. Dezember 1888 (S. Nr. 133 des S. H. A. B. vom 13. Dezember 1888) wird auf 1. Januar 1891 in Kraft erklärt und in Ausführung dieses Gesetzes eine Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt erlassen. (Diese Verordnung wird nächster Tage von uns publiziert werden. Red.)

Telegraphenwesen. Mit Note vom 30 April macht die deutsche Gesandtschaft die Mitteilung, daß die „Indo-European-Telegraph-Company“ ihren Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrag erklärt habe.

Extrait des délibérations du conseil fédéral. Séance du 6 mai 1890.

Registre du commerce et Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil fédéral a décidé que la loi fédérale du 11 décembre 1888 (F. o. s. du c. du 13 décembre 1888), complétant les dispositions du code des obligations concernant le registre du commerce, entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1891.

En même temps, en exécution de cette loi, il a adopté un règlement sur le registre du commerce et sur la Feuille officielle du commerce. (Nous publierons prochainement ce règlement. Red.)

Telegraphes. Par note du 30 avril 1890, la légation d'Allemagne a informé le conseil fédéral que la „Indo-European-Telegraph-Company“ a déclaré adhérer à la convention télégraphique internationale.

Rapport commercial du consulat suisse à San Francisco, sur l'année 1889.

L'année 1889 marque la fin de la 4^{me} décennie depuis que la découverte de l'or a attiré l'attention du monde entier sur la Californie, et la dernière de ces quarante années a démontré une prospérité fondée sur des bases plus solides et plus durables que lorsque, comme souvent par le passé, de grandes fortunes s'accumulaient dans quelques mains par des spéculations minières ou immobilières. Le progrès réalisé en 1889 provient surtout du développement de l'horticulture et de l'agriculture de notre état et des intérêts qui s'y rattachent, c'est-à-dire les récoltes de nos céréales, les vergers, les vignes, la culture de la betterave, les canaux, les mines, les forêts et les chemins de fer.

Si beaucoup de terres, qui étaient cultivées en blé, ont été transformées en vignobles et vergers, il y a eu d'un autre côté tant de nouveaux terrains défrichés et ensemencés, que notre récolte a été plus forte que l'année précédente, et bien que les profits sur les céréales ne soient pas aussi grands que ceux que promettent les fruits et les raisins, ils sont néanmoins suffisants pour attirer toujours de nouveaux fermiers qui achètent des terres vierges et les mettent en culture.

C'est par milliers d'acres et sur toute l'étendue de l'état de Californie que l'on compte et que s'étend la culture des fruits et celle des vignes.

Les orangers, les oliviers, les abricotiers, les pêchers, les poiriers, les pommiers, les pruniers, etc., forment partout des vergers considérables. Les raisins secs et les pruneaux dont la production a pris de grandes proportions, font déjà une très sérieuse concurrence aux produits importés et trouvent un écoulement facile à des prix rémunérateurs. Par contre le prix des vins du pays a beaucoup baissé, et le résultat des vendanges n'a laissé aux propriétaires des vignobles que des espérances déçues; toutefois ils persévèrent, sachant bien qu'en apprenant à produire des vins de meilleure qualité ils obtiendront probablement les prix d'autrefois.

La culture de la betterave s'est faite sur une plus vaste échelle que les années passées, encouragés qu'ont été les cultivateurs par le développement et la construction de nouvelles raffineries.

Nos horticulteurs et agriculteurs sont arrivés à ce qu'une quantité immense de terrains arides dans nos grandes vallées de l'intérieur peuvent actuellement être irrigués par les rivières qui les traversent; il s'est alors formé des «districts d'irrigation» et des lois protectrices ont été faites pour faciliter l'établissement de grands canaux maintenant en voie de construction.

Il ne faut pas croire pour cela que les mines de la Californie sont négligées ou ne produisent plus d'or; loin de là. Il y a toujours de nouvelles découvertes et le produit de ce précieux métal s'est élevé l'an dernier à la somme de \$ 16,000,000.

Les bois de la Californie sont aussi une source de grands revenus; de nouvelles scieries se sont construites au milieu de forêts immenses qui, il y a peu d'années, étaient considérées inaccessibles et dont les produits se vendent aujourd'hui dans presque toutes les parties du monde.

Ajoutons que nos grandes lignes de chemins de fer ont continué à construire des embranchements dans beaucoup de nos vallées, ce qui a stimulé toutes les branches d'industrie et aide matériellement au développement des ressources de notre état.

Une nouvelle industrie qui vient de commencer dans les chantiers de notre ville est la construction de navires de guerre en acier. La compagnie «Union Iron Works» a construit dans le courant de l'année dernière le superbe croiseur «Charleston» et a maintenant sur son chantier le «San Francisco», un autre cuirassé destiné aussi à la marine des Etats-Unis pour la défense de la côte.

Sur les versants et jusqu'au sommet de la chaîne de montagnes qui s'étend le long de la côte du Pacifique, soit au nord, soit au sud de la baie de San Francisco, se trouvent de vastes pâturages qui sont en grande partie possédés, affermés ou travaillés à gages par des Tennesiens qui y mettent de grands troupeaux de vaches et font sur une grande échelle du beurre et du fromage.

Nous rencontrons, du reste, de nos compatriotes de tous les cantons dans toute la Californie; ils s'occupent un peu de toute espèce de cultures et de métiers. Les Suisses sont, en général, bien vus dans l'état; ils se donnent la peine d'apprendre la langue, s'intéressent aux affaires du pays, en un mot sont de bons colons.

Les diverses sociétés suisses dont nous avons parlé dans notre dernier rapport continuent à prospérer.

La population de San Francisco ne dépasse guère 350,000 âmes, tandis que celle de l'état entier s'élève au moins à un chiffre quatre fois plus élevé.

Nos banques ont augmenté en ressources et dépôts.

Pendant le dernier mois de l'année, ainsi qu'en janvier et février la pluie est tombée en abondance, ce qui indique une année excellente pour les affaires et assure de bonnes récoltes.

Table with 2 columns: Description, Amount. Rows include 'Nombre des nouvelles bâtisses à San Francisco: en 1888' and 'Valeur'.

Chiffre total des ventes d'immeubles: En 1888 \$ 24,500,000; 1889 \$ 38,000,000

Il y a donc eu en 1889 une augmentation de plus d'un tiers sur le mouvement de 1888.

Table with 2 columns: Description, Amount. Rows include 'Voici une liste des importations de 1888 et 1889' and 'Exemptés de droits d'entrée'.

Table with 2 columns: Description, Amount. Rows include 'Principaux produits agricoles de 1889 dans l'état de Californie' and 'Blés 42,000,000 bushels'.

Table with 2 columns: Description, Amount. Rows include 'La production des mines était en Californie en 1889' and 'Or \$ 16,000,000'.

Immigration en 1889 . . . 30,557 âmes.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Chicago 1892. (Korrespondenz aus Washington.) Gegen alles Erwarten ist die vom Repräsentantenhaus am 24. Februar votirte Bill...

Die Erbringung dieses Nachweises scheint nicht leicht gewesen zu sein, und die einzelnen bezüglichen Phasen der Verhandlungen haben sich bisher der Öffentlichkeit entzogen.

Der genannte Bill ist zu entnehmen, daß die Ausstellung am 12. Oktober 1892 inaugurirt, sodann nicht später als am 1. Mai 1893 dem Publikum zugänglich gemacht und laut Beschluß der Ausstellungskommission nicht später als am 13. Oktober 1893 geschlossen werden soll.

In amerikanischen Kreisen hat der Enthusiasmus, welcher beim Beginn der Ausstellungscampagne vorherrschte, einer kühleren Auffassung Raum gemacht: politische Rücksichten, der Neid anderer Handelsplätze...

Amsterdam. Das in notre numéro du 5 février éconlé, nous avons annoncé qu'une exposition internationale d'hygiène aura lieu à Amsterdam pendant les mois de juin, juillet et août de cette année.

Tachkent (Asie centrale). Une exposition exceptionnellement complète de tous les produits de l'Asie centrale s'ouvrira le 30 août, vieux style, (10 septembre 1890), à Tachkent, pour fêter le 25^e anniversaire de la prise de cette ville par les Russes.

L'exposition comprend les sections suivantes: 1° L'agriculture et l'industrie agricole; 2° L'horticulture, la viticulture et la vinification; 3° La culture du coton, la sériculture et l'apiculture...

Le président du comité d'organisation est le général Grodékoff, gouverneur du territoire du Syr-Daria.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois d'avril, et nous ajoutons le total des chiffres de ce mouvement du 1^{er} trimestre de cette année:

Table with 3 columns: Provenance, Entrée kg netto, Sortie kg netto. Rows include 'Piémont (Piémont r, Barbera r, Stradella b, Asti muscat)'.

Total 201,526 138,693

Totaux des quatre mois 483,884 462,138

Situation de la Banque nationale de Belgique.

Table with 4 columns: Date, Fr., Circulat. de billets, Comptes courants. Rows include '24 avril, 1 mai'.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

„SCHWEIZ“ Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1889 auf 20 % festgesetzt.

Fr. 100

vom Verfalltage ab an unserer Gesellschaftskassa eingelöst. Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen und erlauben uns hieran die ergebene Bemerkung zu knüpfen...

Zürich, den 24. April 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: Riedtmann-Neef. Der Direktor: H. Knorr.

(H 1654 Z)

Le „reciewer“ (liquidateur) de la Compagnie non magnetic Watch & Co of America, établie à New-York, ayant un bureau à Genève, informe le public que cette compagnie est propriétaire des brevets pris sous la dénomination de «Brevets Pailiard pour alliages de Palladium»...

Société d'appareillage électrique Genève. Einrichtungen von Zentralstationen für Elektrische Beleuchtung in Städten, Gemeinden, Hotels, Werkstätten etc.

Kautschuk-Stempel jeder Art (Eigene Fabrikation) liefert von einem Tag zum andern M. Mummel Sohn, Basel Stempel-Fabrik. Patentirt in der Schweiz und im Auslande. Musterblätter sende gratis und franco.